
-
3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

-

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff):

3.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Chemischer Name (Gew%)	CAS-Nummer	Gehalt
Acrylatharz	keine	20 - 30
EINECS: EINECS ausgenommen, da Polymer		
Wasser, destilliert, Leitfähigkeitswasser oder Wasser von gleicher Reinheit	7732-18-5	15 - 30
EINECS: 231-791-2		
Acrylsäure/Isooctylacrylat Polymer	Betriebsgeheim.	20 - 30
EINECS: EINECS ausgenommen, da Polymer		
Natriumstearat, rein	822-16-2	10 - 20
EINECS: 212-490-5		
N-Vinylpyrrolidonpolymer	9003-39-8	10 - 20
EINECS: Monomere gelistet		
Glycerol, (Glycerin)	56-81-5	1 - 5
EINECS: 200-289-5		
Thiabendazol (ISO)	148-79-8	< 0,15
EINECS: 205-725-8		
Gefahrensymbol: N Umweltgefährlich		
R-Sätze: (R50/53) Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.		

-
4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

-

nach Einatmen:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Massnahmen vorgesehen.

nach Hautkontakt:

Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn
Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Augenkontakt:

Augen mit sehr viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome
anhalten,

Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Massnahmen vorgesehen.

-
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

-
Geeignete Löschmittel:

Im Brandfall Feuerlöscher der Klasse B verwenden (z. B. mit Kohlendioxid oder Trockenlöschmittel).

Besondere Gefährdungen während des Brandes:

Es werden keine außergewöhnlichen Brand - oder Explosionsgefahren erwartet.

Verbrennungsprodukte im Brandfall:

Siehe unter Punkt 10

Brandbekämpfungs-Maßnahmen:

Wasser kann zum Abdecken und Ersticken des Brandes benutzt werden. Vollschutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck) tragen.

-
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

-

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen aus anderen Abschnitten beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weitere Informationen siehe unter Punkt 13!

Reinigungsverfahren

Raum belüften. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. Rückstände aufwischen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

-
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

-

7.1 Handhabung:

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nicht bestimmt.

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Spezielle Hinweise:

Keine bekannt.

-
8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNG

-

8.1 Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

Seit Januar 2006 sind in der TRGS 900 die MAK-Werte durch Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) abgelöst worden. MAK-Werte, die bei dieser Änderung nicht übernommen worden sind, werden nachfolgend zur Information mit dem letzten Stand aufgeführt.

N-Vinylpyrrolidonpolymer (9003-39-8)

TWA Expositionsgrenzwert (CMRG)

10 mg/m³ 5 mg/m³

Glycerol, (Glycerin) (56-81-5)

TLV-Wert (ACGIH)

10 mg/m³ (als Dämpfe/Nebel)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich.

Handschutz:

Nicht anwendbar.

Augenschutz:

Augenkontakt vermeiden.

Körperschutz:

Empfohlene Lüftungsmaßnahmen:

Nicht anwendbar.

Analysenverfahren:

Analytische Methoden und Verfahren zur Bestimmung von MAK- und TRK-Werten siehe "Luftanalysen", (Verlag Chemie) und/oder "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben:

Form / Farbe / Geruch: Feststoff. Weiß. Geruch nach Mimosen.

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz und zur Sicherheit

pH-Wert:	8,75
Siedepunkt/-bereich:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Untere Explosionsgrenze	n.a.
Obere Explosionsgrenze	n.a.

Dampfdruck:	n.b.
Relative Dichte / Dichte	n.b.
Wasserlöslichkeit:	n.b.
Viskosität:	4,000 - 5,000 centipoise
Dampfdichte:	n.b.

9.3 Sonstige Angaben

Selbstentzündlichkeit:	n.b.
Schmelzpunkt/-bereich:	70 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe:
Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Kohlenwasserstoffe. Kohlenmonoxid
(AGW-Wert = 30 ml/m³ bzw. 35 mg/m³; BGW = 5 % Parameter CO-HB);
(TRGS 900 04/2007 und TRGS 903 12/2006). Kohlendioxid
(AGW-Wert = 5000 ml/m³ bzw. 9100 mg/m³);
(Stand TRGS 900 04/2007).

Stabilität und Reaktivität:
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Stabil.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Auswirkungen bei Augenkontakt:
Leichte Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung
und Tränenfluß einschließen.

Auswirkungen bei Hautkontakt:
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei
gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu
erwarten.

Auswirkungen bei Inhalation:
Von einer Exposition durch Inhalation werden keine negativen
gesundheitlichen Auswirkungen erwartet.

Auswirkungen beim Verschlucken:
Von einem versehentlichen Verschlucken werden keine nachteiligen
Auswirkungen auf die Gesundheit erwartet.

Sonstige toxikologische Angaben:: Akute Toxizität, Hautreizung,
Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden
auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet.

Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach unseren Erfahrungen sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

-

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

-

12.1 Ökotoxizität:

Ökotoxische Wirkungen:

Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

Thiabendazol (ISO) (148-79-8)

Aquatische Toxizität

Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*) :

LC50/96 h (mg/l): 0,56 - 3,8

Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*):

LC50/96 h (mg/l): 13- 56,3

Wasserfloh (*Daphnie magna*):

EC50/48 h (mg/l): 0,31 - 2,6

(PAN Pesticides Database / Pesticide Action Network North

Americ

(PANNA))

12.2 Mobilität:

Mobilität in Boden und Wasser:

Keine Daten verfügbar.

Umweltverteilungsdaten (Ecofate)

n.b.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere ökotoxische Hinweise:

Eine konservative, orientierende Risikoabschätzung für dieses Produkt erbrachte, dass sein bestimmungsgemäßer Gebrauch und vorschriftenkonforme Entsorgung ein geringes Umweltgefährdungspotential darstellt.

Weitere Hinweise:

Keine.

-
13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

-

Entsorgung:

Zur Entsorgung die Bestimmungen der zuständigen Behörden beachten (Gesetze / Verordnungen zu Abfällen) und ggf. Verunreinigungen durch Gebrauch berücksichtigen.

empfohlene Abfallschlüsselnummer / Abfallname:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger verantwortlich durchzuführen.

Die angegebenen Abfallschlüsselnummern sind daher lediglich Empfehlungen für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes:
(* = Besonders überwachtungsbedürftige Abfälle gemäß AVV)

080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen

200128 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen

-
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

-

Klassifizierung für den Transport:

not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

-
15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

-

15.1 Kennzeichnung:

R-Sätze:

Dieses Produkt ist gemäß EU Richtlinie 1999/45/EG nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. im Sinne des Paragraphen 3 des Chemikaliengesetzes und nicht kennzeichnungspflichtig nach TRGS 200.

15.2 Nationale Rechtsvorschriften:

Klassifizierung nach VbF

n.a.

(Die VbF ist zum 1.1.2003 außer Kraft getreten. Da viele Lagergenehmigungen auf den alten VbF-Klasseneinteilungen beruhen, geben wir weiterhin die alte VbF-Klassenzuordnung dieses Produktes an.)

Technische Anleitung Luft
Nicht bestimmt.

Wassergefährdungsklasse
WGK 2 (wassergefährdend), ermittelt nach Anhang 4 VwVwS 6/99

Besondere Information:
Zu weiteren Informationen bitte den Hersteller kontaktieren

16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungsgründe:
Allgemeine Überarbeitung ohne signifikante Änderungen.

Weitere Informationen:
n.a. = nicht anwendbar
n.b. = nicht bestimmt
TLV = Treshold Limit Value (US-Amerikanische
Arbeitsplatzgrenzwerte)
TWA = Time Weighted Average (US-Amerikanischer zeitgewichteter 8h
Mittelwert)
STEL = Short Time Exposure Limit (US-Amerikanischer
Kurzzeitgrenzwert - 15 min)
ACGIH = Amerikanische Organisation von Arbeits- und
Gesundheitsschutzexperten
CMRG = Chemical Manufacture Recommended Guidelines

Verantwortliche Abteilung:
3M Deutschland GmbH, Abt. Produktsicherheit,
Tel.: 02131/14-2042 Fax.: 02131/14-3587

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Transportinformationen zu Abschnitt 14

Dieses Material ist kein Gefahrgut.
This material is not restricted according to ADR/RID, IMDG-Code, and ICAO-IT/IATA.